



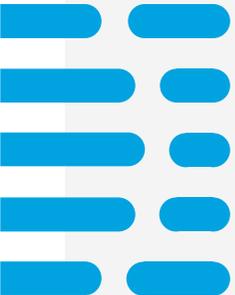
IQVIA MARKTBERICHT CLASSIC

*Entwicklung des deutschen
Pharmamarktes im 3. Quartal 2024*

- Grafiken -

© 2024. All rights reserved. IQVIA® is a registered trademark of IQVIA Inc. in the United States, the European Union, and various other countries.





Inhaltsverzeichnis

- + Zusammenfassung
- + Summary
- + Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)
- + Entwicklung im Klinikmarkt
- + Entwicklung im Apothekenmarkt
- + Entwicklung im OTC-Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln
- + Entwicklung im GKV-Markt
- + Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2024
- + Datenquellen
- + Erläuterungen zu den Auswertungen
- + Impressum

Der **IQVIA Marktbericht** informiert in komprimierter Weise über die aktuelle Entwicklung im deutschen Arzneimittelmarkt. Der Bericht beinhaltet Analyseergebnisse zum Pharmagesamtmarkt, Klinik- und Apothekenmarkt sowie zum GKV-Markt.

Zusammenfassung: Pharmagesamtmarkt und Klinikmarkt

- Die monatliche Entwicklung des Klinik- und Apothekenmarktes zeigt sich im Jahr 2024 bislang mit unterschiedlich ausgeprägtem Umsatzwachstum.
- **Im 3. Quartal 2024 steigt der Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) um 7,9 %. Der Absatz steigt ebenso um leichte 1,6 %. Insgesamt wurden 75,5 Mrd. Zählleinheiten (ZE; i.e. Kapseln, Hübe, Portionsbeutel etc.) im Wert von 47,7 Mrd. Euro an Patienten bislang in diesem Jahr abgegeben.**
- **Zur Monatsentwicklung: Die ersten beiden Monate des Jahres zeigen hohe Zuwachsraten in beiden Marktsegmenten (Apotheke / Klinik) mit einem stärksten Februar im zweistelligen Bereich.** Im März fällt das Umsatzwachstum dann jedoch in den rückläufigen Minusbereich. In der **Klinik** zeigt sich eine Umsatzsteigerung von 9,8 % (Januar) und 14,0 % (Februar), gefolgt von einem substanziellen Rückgang im März (-5,0 %). Auch im **Apothekensegment** sind Steigerungsraten von +9,4 % (Januar) und fast 14 % im Februar zu verzeichnen, während der März den leichten Einbruch von fast -3% verbucht. Die höchste Wachstumssteigerung erzielte das Apothekensegment im April mit einer +20%igen Wachstumsrate. Die Monate des dritten Quartals im Berichtszeitraum (Jul – Sept) verlaufen in beiden Marktsegmenten positiv, mit einem etwas kontinuierlicherem Klinikmarktsegment, das sich bei einer gemittelten Zuwachsrate von +9% einpendelt. Die Menge nach ZE verläuft in ihrem Absatzwachstum bis Ende Sept 2024 monatlich ziemlich schwankend mit einer bislang höchsten Wachstumsrate im April (Apotheke +10,8% und Klinik +11,6%).
- **Bei der Betrachtung des Umsatzwachstums im Vgl. gegenüber Vorjahr ist zu beachten, dass im Jahr 2023 der Herstellerzwangsabschlag für patent-geschützte Präparate um 5 Prozentpunkte auf insgesamt 12 % angehoben wurde. Dieser Abschlag liegt 2024 wieder bei 7 %.**
- **Der Apothekenmarkt** verbucht in Q3 2024 kumuliert eine Umsatzentwicklung von +8% im Vgl. zum Vorjahreszeitraum, was einen monetären Wert von 40,9 Mrd. Euro entspricht. Es wurden bislang im Jahr 1.26 Mrd. Packungen an Patienten in den Apotheken abgegeben, was eine leicht positive Wachstumsrate darstellt von fast +2 %.
- **Die GKV-Arzneimittelausgaben** belaufen sich in den bisherigen neun Monaten dieses Jahres auf **42,4 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um 9,7 % über dem des Vorjahreszeitraum. Der Absatzzuwachs ist deutlich geringer in diesem Segment mit 2 %.
- **Die führenden zehn Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt** vereinen zum Ende von Q3 2024 **4.32 Mrd. €** auf sich, was einen Anteil von 63 % vom gesamten Umsatz im stationären Bereich im Zeitraum darstellt. Acht Gruppen zeigen positive Zuwachsraten in ihrer Umsatzentwicklung, allen voran die Breitspektrumpenicilline mit einer Veränderungsrate gegenüber Vorjahr von fast 40 %. Auf Platz eins der führenden Arzneimittel liegen die MAB-Antineoplastika, die in der Krebs- und Immuntherapie v.a. Einsatz finden und die sich um 12 % weiter im Absatzzuwachs verbesserten gegenüber Vorjahr. Den rückläufigsten Trend zeigen im Jahresverlauf 2024 bislang die ZNS-wirksamen Präparate mit -7,8%.

Zusammenfassung: Apothekenmarkt

HINWEIS: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet, soweit nicht anders vermerkt, der Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %). Für die Interpretation des Umsatzwachstums im Vergleich gegenüber Vorjahr ist zu beachten, dass das Auslaufen des in 2023 einmalig erhöhten gesetzlichen Herstellerabschlages von 7 % auf 12 % für patentgeschützte Präparate zu einem Basiseffekt führt. In 2024 liegt der Abschlag wieder bei 7 %. Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- **Der Apothekenmarkt** verbucht zum **dritten Quartal** eine Umsatzzuwachsrate von +7,8 % im Vgl. zum Vorjahreszeitraum. Es wurden 1.26 Mrd. Packungen (+1,8%) im Wert von 40,9 Mrd. Euro (zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, inkl. Impfstoffen und Testdiagnostika) an Patienten abgegeben.
- In den **Monaten Januar und Februar** ist die Umsatzentwicklung auf deutlichem Wachstumskurs im Vergleich zum Vorjahr. Im März kehrt sich das Vorzeichen um und zeigt eine rückläufige Umsatz- sowie vor allem auch Absatzentwicklung. Der April ist nach Umsatz der bislang erfolgreichste Monat mit einer Zuwachsrate von +20%. Von den Monaten des 3. Quartals ist der Juli im Ab- und Umsatzwachstum der stärkste.
- **Das Marktsegment der rezeptpflichtigen Präparate wächst im Q3 2024 des Apothekenmarktes** um +8,2 % nach Umsatz, während das Absatzwachstum nur geringer zunimmt um 2,6 %. Dies entspricht einem Marktvolumen von rund 36 Mrd. Euro bzw. 602,4 Mio. Packungen Absatzvolumen. Relativ hohe Wachstumsraten nach Umsatz und Absatz zeigt das Segment der

patentgeschützten Produkte. Biosimilars zeigen eine positive Umsatzentwicklung von 11 % bei geringer Veränderung im Absatz von 0,2 %.

- **Kumuliert von Jan bis Sept 2024** wurden mehr als 664 Mio. Packungen **rezeptfreie Arzneimittel** aus Apotheken und über den Versandhandel abgegeben, was eine leicht positive Absatzwachstumsrate von + 1% gegenüber Vorjahreszeitraum bedeutet. Das Umsatzwachstum entwickelt sich hingegen deutlicher mit einer Rate von +5 % im Vgl. zum VJZ. und kumuliert sich auf 4,9 Mrd. Euro. Die monatliche Entwicklung verlief im Mai und Juni 2024 tendenziell rückläufig und zeigte einen herausragenden Juli bzgl. Ab- und Umsatzwachstumsrate im Dreivierteljahr 2024.
- Die Umsatzentwicklung mit rezeptfreien Arznei- und Gesundheitsmitteln über **Empfehlungen auf grünen Rezepten** zeigt sich **im 3. Quartal 2024** deutlich positiv mit einer Veränderungsrate von +20 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Selbstmedikation**, die in der Marktbetrachtung nach Rezepten den Löwenanteil ausmacht, liegt mit einer +7,2 %igen Wachstumsrate deutlich dahinter. Bei der Entwicklung der Abgabe nach Menge zeigt sich nur bei den Privat-Rezepten ein rückläufiger Trend von knapp -2 % Veränderung. Die grünen Rezepte zeigen sich im Q3 2024 auch bzgl. der Absatzveränderungsrate am stärksten mit +15,5%.
- **Der Versandhandelsmarkt der rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimittel** legt **im 3. Quartal 2024** nach Wert und kumuliert ab Januar eine Wachstumsrate um fast 10 % im Vgl. zum Vorjahreszeitraum zu und nach Menge um knapp +6 % (217 Mio. Packungen; 2,64 Mio. Euro). Innerhalb der zehn den absatzstärksten OTC-Arznei- und Gesundheitsmittelgruppen im Versandhandel wachsen die Augenpräparate gleichermaßen mit den NEM-Produkten um 8 %.

Zusammenfassung: GKV-Markt

Hinweis: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet der Apothekenverkaufspreis abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130b SGB V sowie der Apothekennachlässe. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagsätze gültig (6 %, 7 %, 12 %). **Für die Interpretation des Umsatzwachstums im Vergleich gegenüber Vorjahr ist zu beachten, dass das Auslaufen des in 2023 einmalig erhöhten gesetzlichen Herstellerabschlages von 7 % auf 12 % für patentgeschützte Präparate zu einem Basiseffekt führt. In 2024 liegt der Abschlag wieder bei 7 %.**

Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- Die **GKV-Arzneimittelausgaben** abzüglich Abschläge von Herstellern (§ 130a Abs. 1 SGB V) und Apotheken (ohne Berücksichtigung von Einsparungen aus Rabattverträgen) belaufen sich **kumuliert von Jan bis einschl. Sept. im Jahr 2024 auf 42,4 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um 9,7 % über dem des Vorjahres.
- Der Absatz beläuft sich im gleichen Segment und Zeitraum auf **558,51 Mio. abgegebene Packungen und damit um 2,0 % über Vorjahresniveau**.
- Innerhalb der **zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt** der ersten neun Monate 2024 legt die Gruppe der SGL-2 Hemmer Antidiabetes am stärksten (+33,5 %) zu. Einen weiteren zweistelligen Zuwachs nach Wert gibt es bei den Interleukin Inhibitoren (+14,5 %). Von den zehn umsatzstärksten Produktgruppen im GKV-Markt sind die Präparate der Gruppe A10C Humaninsulin und Analoga als einzige Gruppe im Rückwärtstrend in der Absatzentwicklung, nämlich um -4,5 %. Innerhalb der zehn absatzstärksten Gruppen nehmen die Lipidregulatoren mit einer 9,5 %igen Umsatzzuwachsrate am stärksten zu im Vgl. zum Vorjahr.
- Die Einsparungen der gesetzlichen Krankenversicherung durch **Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen belaufen sich in den ersten 9 Monaten des Jahres 2024 auf 7.1 Mrd. Euro (-3 %)**.
- Auch für die **privaten Krankenversicherungen** sinken die Einsparungen durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen. Dieses berechnete Volumen beläuft sich **im 3. Quartal 2024 auf 1 Mrd. Euro* (+/- 0 %)**.
- Im Krankenhaus sinken die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte **um -37 % auf 209 Mio. Euro**.
- * Berechnetes Einsparvolumen ohne Berücksichtigung von späteren Einreichungen, Beihilfeleistungen etc.

Summary: Total Pharmaceutical Market and Hospital Market

- The monthly development of the clinic and pharmacy market in 2024 so far shows varying degrees of sales growth.
- **In the third quarter of 2024, sales of pharmaceuticals in the entire pharmaceutical market (pharmacy and clinic) increased by 7.9%. Volume sales also increased by a slight of 1.6%. A total of 75.5 billion counting units (TU; i.e. capsules, puffs, sachets, etc.) worth 47.7 billion euros have been dispensed to patients so far this year.**
- **On the monthly development: The first two months of the year show high growth rates in both market segments (pharmacy / clinic) with a strongest February in the double-digit range.** In March, however, sales growth then falls into the negative range. In the **clinic**, sales increased by 9.8% (January) and 14.0% (February), followed by a substantial decline in March (-5.0%). The **pharmacy segment** also recorded growth rates of +9.4% (January) and almost 14% in February, while March saw a slight decline of almost -3%. The pharmacy segment achieved its highest growth rate in April with a growth rate of +20%. The third quarter of the reporting period (July - September) was positive in both market segments, with a somewhat more consistent clinic market segment, which settled at an average growth rate of +9%. The volume according to ZE is quite fluctuating in its sales growth until the end of September 2024, with a growth rate so far highest in April (pharmacy +10.8% and clinic (+11.6%)).
- **When looking at the sales growth compared to the previous year, it should be noted that in 2023 the mandatory manufacturer discount for patent-protected preparations was increased by 5 percentage points to a total of 12%. This discount will be back to 7% in 2024.**
- **The pharmacy market** recorded a cumulative sales development of +8% in Q3 2024 compared to the same period last year, which corresponds to a monetary value of 40.9 billion euros. So far this year, 1.26 billion packs have been dispensed to patients in pharmacies, which represents a slightly positive growth rate of almost +2%.
- **GKV pharmaceutical expenditure** in the nine months of this year so far amounts to **42.4 billion euros**. This figure is 9.7% higher than in the same period last year. Sales growth is significantly lower in this segment at 2%.
- **The leading ten drug groups in the hospital market** accounted for **€4.32 billion** at the end of Q3 2024, which represents a share of 63% of total sales in the inpatient sector during the period. Eight groups are showing positive growth rates in their sales development, most notably broad-spectrum penicillins with a year-on-year change rate of almost 40%. In first place among the leading drugs are MAB antineoplastics, which are used primarily in cancer and immunotherapy and which further improved in sales growth by 12% compared to the previous year. The most downward trend so far in the course of 2024 has been shown by CNS-active preparations with -7.8%.

Summary: Total Retail Market

NOTE: Unless otherwise stated, the basis of the sales figures presented here is the pharmaceutical company's selling price less the manufacturer's discount and the reported discounts from reimbursement amounts in accordance with Section 130b of the Social Security Code V. Depending on the market segment and the period under consideration, different discount rates apply (6%, 7%, 12%). When looking at sales growth compared to the previous year, it should be noted that in 2023 the mandatory manufacturer's discount for patent-protected preparations was increased by 5 percentage points to a total of 12%. This discount will be back to 7% in 2024.

Savings from discount agreements in accordance with Section 130a Paragraph 8 of the Social Security Code V are not taken into account.

- **The pharmacy market recorded** a sales growth rate of +7.8% in the **third quarter** compared to the same period last year. 1.26 billion packages (+1.8%) worth 40.9 billion euros (at the pharmaceutical company's selling price, including vaccines and test diagnostics) were dispensed to patients.
- In **the months of January and February**, sales development is on a clear growth path compared to the previous year. In March, the sign is reversed and shows a declining sales and, above all, sales development. April is the most successful month to date in terms of sales with a growth rate of +20%. Of the months in the third quarter, July is the strongest in terms of sales and sales growth.
- **The market segment of prescription drugs grew** by +8.2% in Q3 2024 in the pharmacy market in terms of sales, while sales growth increased only slightly by 2.6%. This corresponds to a market volume of around 36 billion euros or 602.4 million packs of sales volume. The segment of patent-protected products shows relatively high growth rates in terms of volume sales and value sales. Biosimilars show a positive sales development of 11% with a slight change in sales of 0.2%.
- **Cumulatively from January to September 2024**, more than 664 million packs of **non-prescription medicines** were dispensed from pharmacies and via mail order, which represents a slightly positive volume sales growth rate of +1% compared to the same period last year. Sales growth, on the other hand, is developing more clearly with a rate of +5% compared to the previous year and accumulates to 4.9 billion euros. The monthly development tended to decline in May and June 2024 and showed an outstanding July in terms of sales and sales growth rates in the first nine months of 2024.
- The sales development of non-prescription medicines and health products via recommendations on **green prescriptions** is clearly positive in the **third quarter of 2024** with a change rate of +20% compared to the same period last year. **Self-medication**, which makes up the lion's share in the market analysis by prescription, is well behind with a growth rate of +7.2%. When it comes to the development of dispensing by quantity, only private prescriptions show a downward trend of just under -2% change. The green prescriptions also show the strongest growth rate in Q3 2024 with +15.5%.
- **The mail order market for non-prescription medicinal and non-medicinal products** increased in value in the third quarter of 2024 and from January onwards accumulated a growth rate of almost 10% compared to the same period last year and by almost +6% in terms of volume (217 million packages; 2.64 million euros). Within the ten best-selling OTC medicinal and health product groups in mail order, eye preparations grew in line with NEM products by 8%.

Summary: Statutory Health Insurance Market (SHI)

Note: The basis of the sales figures presented here is the pharmacy sales price minus the manufacturer's discount and the reported discounts from reimbursement amounts according to Section 130b SGB V as well as the pharmacy discounts. Depending on the market segment and the period under consideration, different discount rates apply (6%, 7%, 12%). When looking at the sales growth compared to the previous year, it should be noted that in 2023 the mandatory manufacturer's discount for patent-protected preparations was increased by 5 percentage points to a total of 12%. This discount will be back to 7% in 2024.

Savings from discount agreements Section 130a Paragraph 8 SGB V are not taken into account.

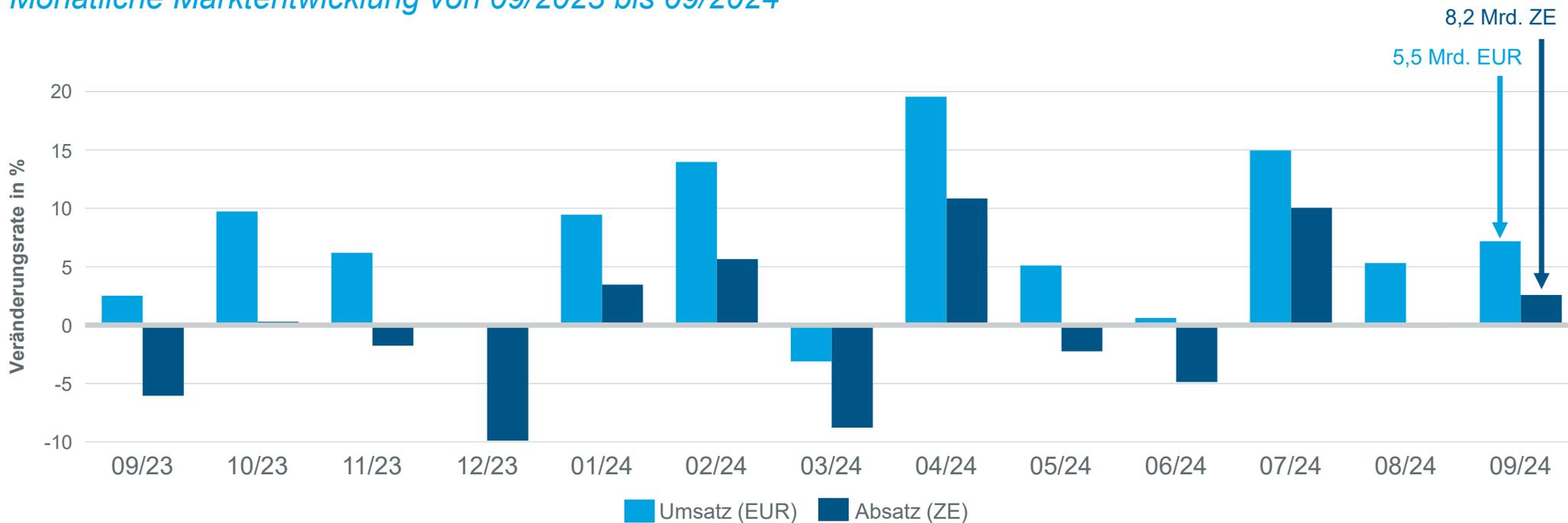
- The **SHI drug expenditure** less discounts from manufacturers (Section 130a Paragraph 1 SGB V) and pharmacies (without taking into account savings from discount agreements) amounts to **42.4 billion euros cumulatively from January to September 2024**. This figure is 9.7% higher than the previous year.
- Sales in the same segment and period amount to **558.51 million packs dispensed, 2.0% above the previous year's level**.
- Within **the ten drug groups with the highest sales in the SHI market** in the first nine months of 2024, the group of SGL-2 inhibitors antidiabetes grew the most (+33.5%). There was another double-digit increase in value for interleukin inhibitors (+14.5%). Of the ten product groups with the highest sales in the statutory health insurance market, the preparations in group A10C human insulin and analogues are the only group with a downward trend in sales development, namely by -4.5%. Within the ten groups with the highest sales, lipid regulators are increasing the most with a sales growth rate of 9.5% compared to the previous year.
- The savings made by statutory health insurance through compulsory **manufacturer discounts and discounts on reimbursement amounts to 7.1 billion euros (-3%) in the first 9 months of 2024**.
- The savings made by **private health insurers** through compulsory manufacturer discounts and discounts on reimbursement amounts are also falling. This calculated volume amounts to 1 billion euros* (+/- 0%) in the third quarter of 2024.
- In hospitals, compulsory manufacturer discounts and discounts are falling by **-37% to 209 million euros**.

* Calculated savings volume without taking into account later submissions, subsidies, etc.

Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)

Pharma-Gesamtmarkt im Dreivierteljahr 2024: Starke Umsatz- und Absatzwachstumsraten folgt ein Rückgang zum Ende des 3. Quartals

Monatliche Marktentwicklung von 09/2023 bis 09/2024



Kumuliert Januar - September 2024: Umsatz 47,7 Mrd. Euro (+7,9%)
Absatz 75,7 Mrd. ZE (+1,6%)

Quelle: IQVIA Dataview® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2009, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Pharmamarkt im Dreivierteljahr 2024 - Leicht höheres Absatzwachstum in der Klinik

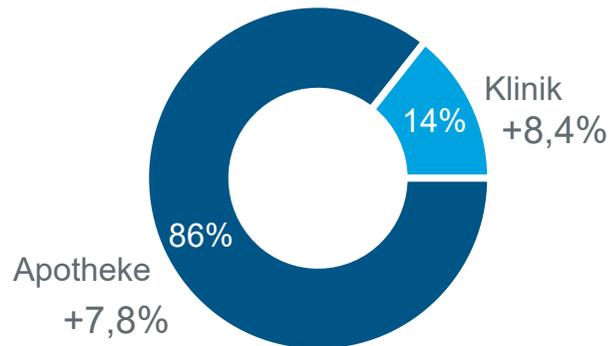
Betrachtung des Bruttoumsatzes im Januar bis September 2024

Umsatz



+7,9 %

47,7 Mrd. Euro

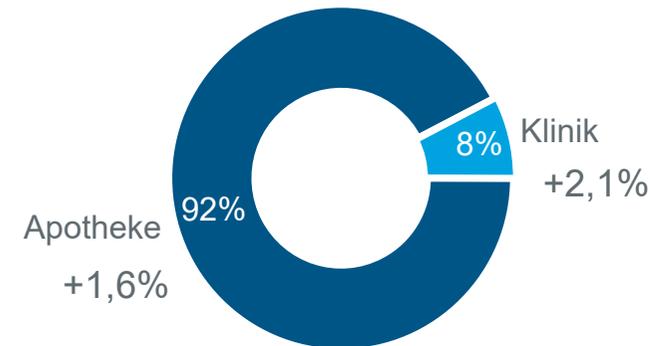


Absatz



+1,6 %

75,7 Mrd. ZE

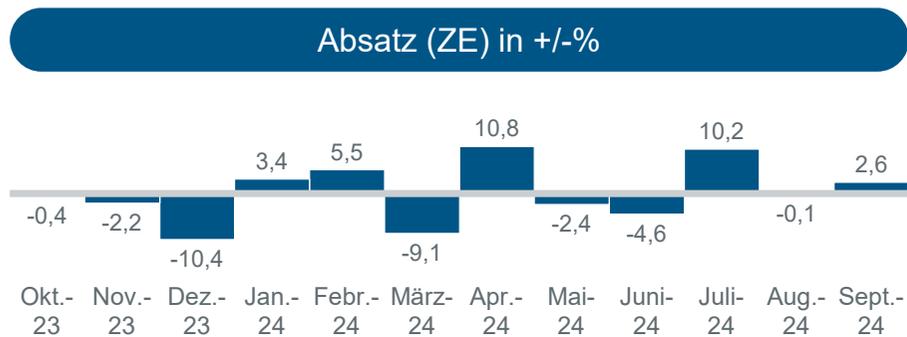
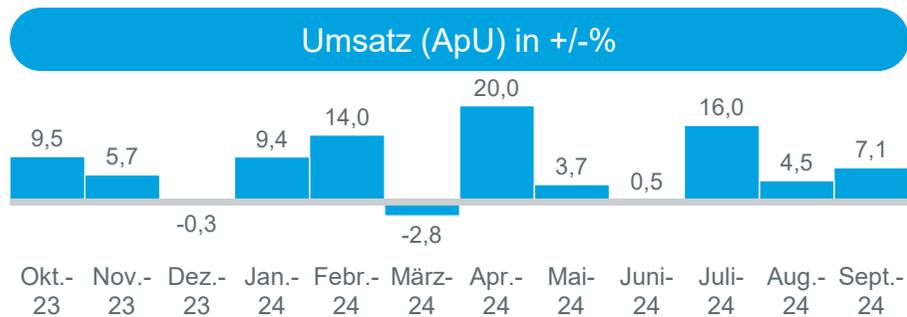


Quelle: IQVIA Dataview® AMV Datenbank IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), IQVIA PharmaScope® National, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

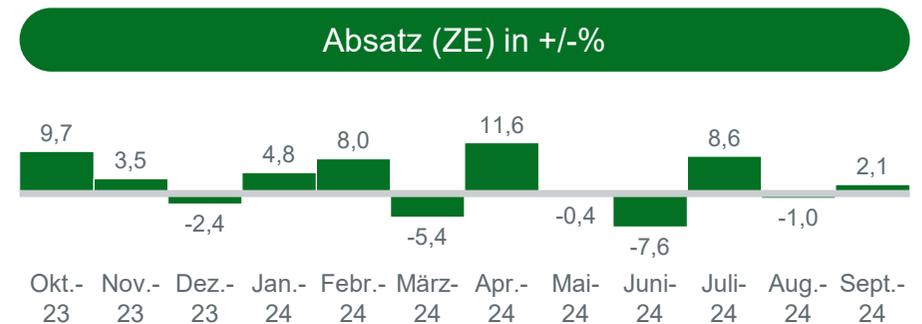
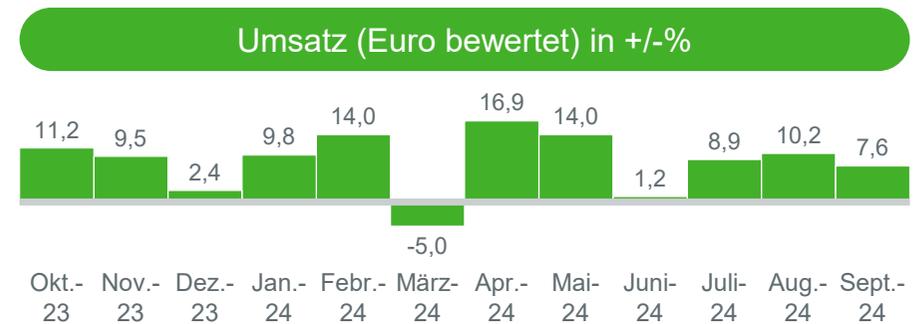
Monatliche Entwicklung im Klinik- und Apothekenmarkt im Jahr 2023 - 2024: Umsatzwachstum im unterschiedlichen Maß

Aktuelle 12 Monate bis September 2024

Apotheke



Klinik



Quelle: IQVIA DataView® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählerheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählerheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2010, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

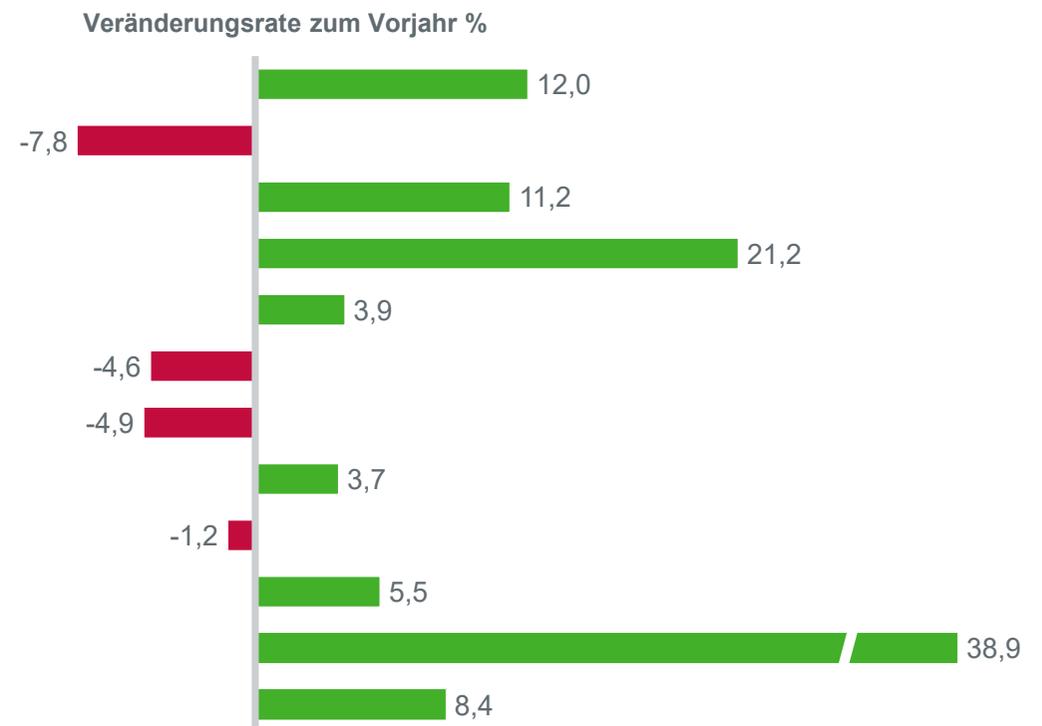
Entwicklung im Klinikmarkt



Dreivierteljahr 2024: ZNS-wirksame Präparate mit starkem Rückgang

Basis: ATC 3-Klassifikation; Umsatzentwicklung in Mio. EUR von Januar bis September 2024 gegenüber Vergleichszeitraum 2023

	Jan – Sept 2023	Jan – Sept 2024
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	2.069,6	2.317,2
N07X ALLE AND.ZNS-WIRKS.PRAEP	368,5	339,7
J06C POLYVAL.IMMUNGLOBUL.,I.V	351,9	391,2
L01X SONSTIGE ANTINEOPLASTIKA	311,1	377,0
L04X SONST.IMMUNSUPPRESSIVA	230,2	239,3
B02D PROD.Z.REGUL.BLUTGERINN.	195,8	186,8
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	151,1	143,7
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	140,3	145,5
B01B HEPARINE	95,0	93,9
J01C BREITSPEKTRUMPENICILLINE	82,3	86,8
SUMME TOP 10	3.995,9	4.321,1
GESAMT	6.332,5	6.862,1

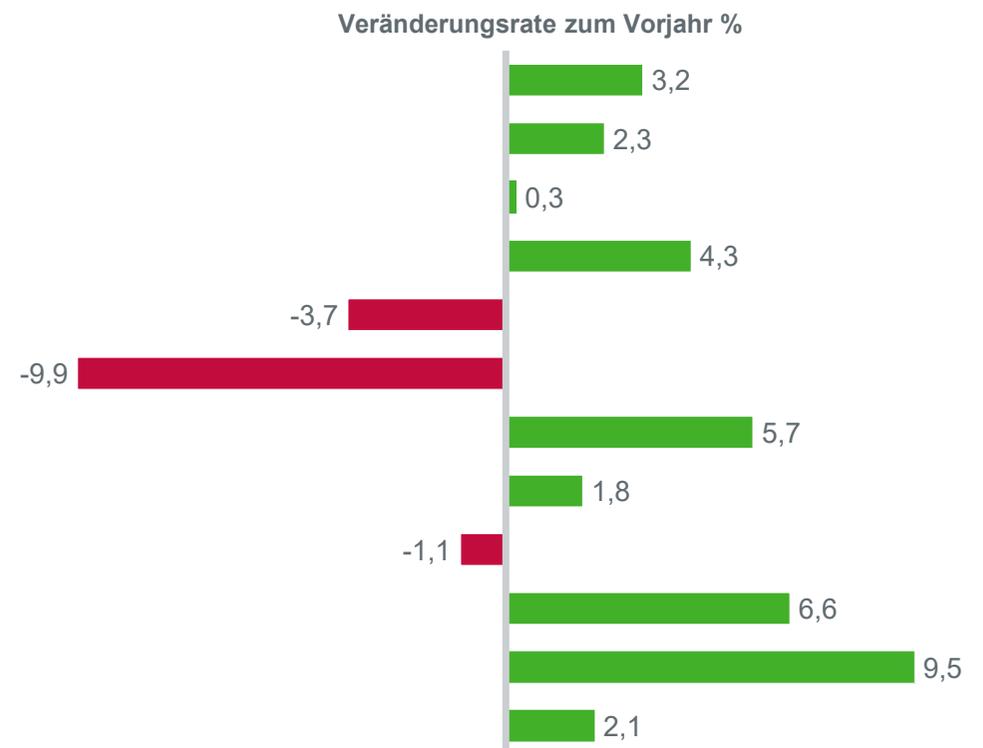


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen

Dreivierteljahr 2024: Drei der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt verbuchen Rückgänge

Basis: ATC 3-Klassifikation; Mengenentwicklung in Mio. Zähleinheiten (ZE) von Januar bis September 2024 gegenüber Vergleichszeitraum 2023

	Jan – Sept 2023	Jan – Sept 2024
D08A ANTISEPTIKA+DESINFIZIENT	2.277,2	2.349,6
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	290,2	296,8
D02A EMOLLIENTIA+HAUTSCHUTZPR	176,7	177,1
S01X SONSTIGE OPHTHALMOLOGIKA	172,8	180,2
A01A STOMATOLOGIKA	130,0	125,3
R01A RHINOLOGIKA, TOPISCH	113,4	102,1
K01B STANDARDLOESUNGEN	107,0	113,1
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	99,4	101,2
D03A WUNDHEILMITTEL	86,0	85,1
N05A ANTIPSYCHOTIKA	83,6	89,2
SUMME TOP 10	3.536,2	3.619,7
GESAMT	5.641,5	5.758,1

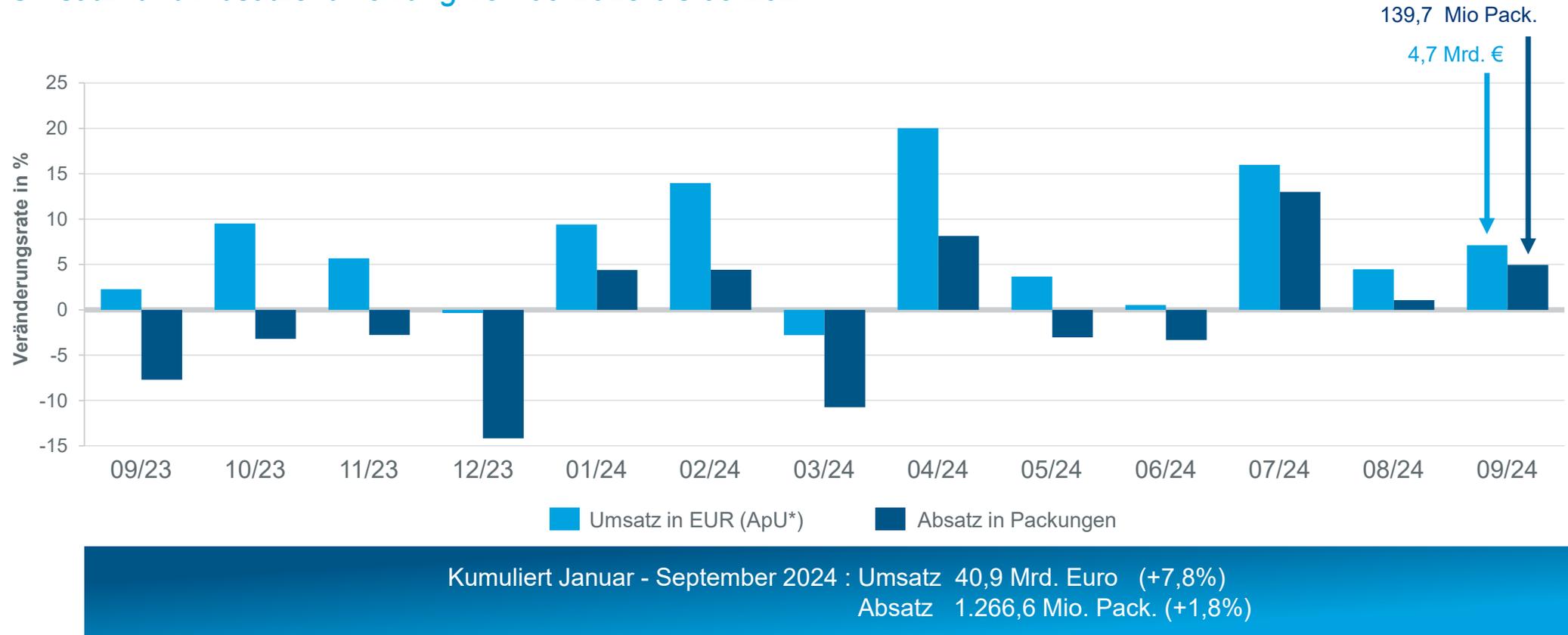


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Absatz in Zähleinheiten (ZE)

Entwicklung im Apothekenmarkt

Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2024: Starkes Umsatzwachstum bei geringer steigender Absatzentwicklung

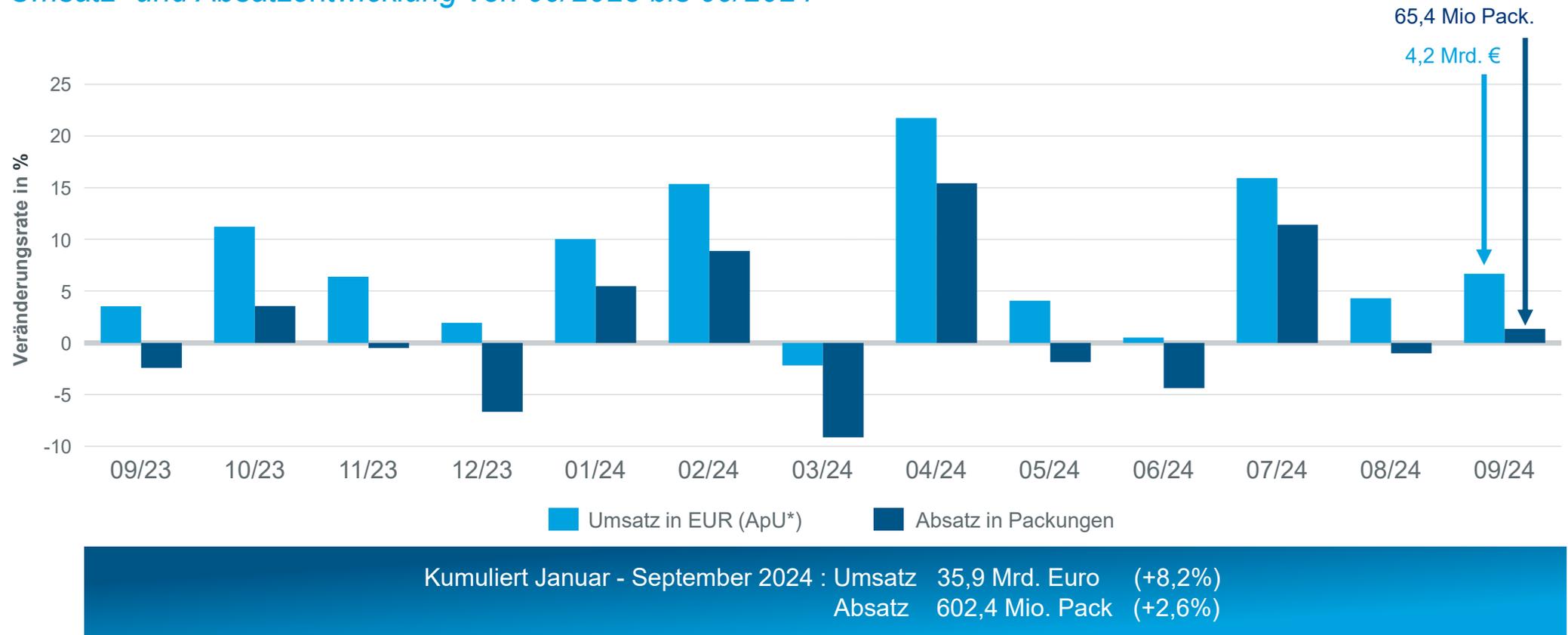
Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2023 bis 09/2024*



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Rx-Präparate im Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2024: Starke Umsatzentwicklung

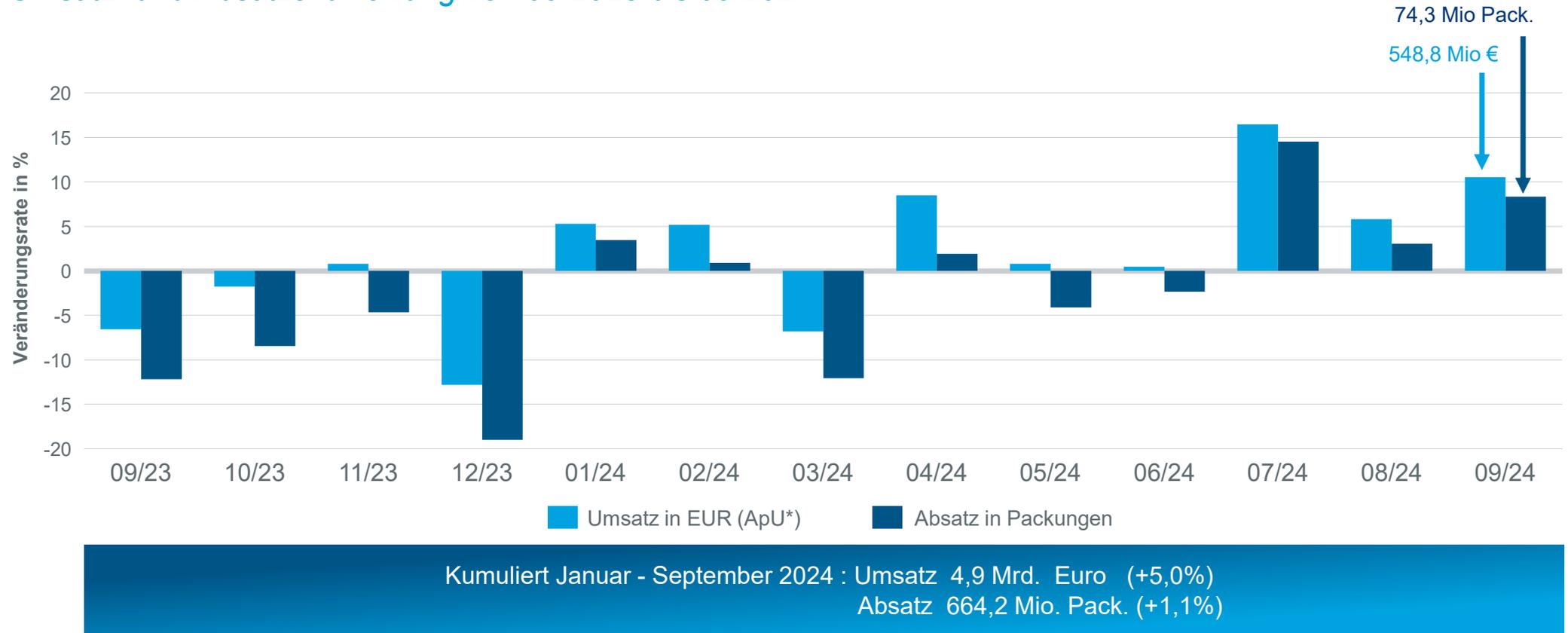
Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2023 bis 09/2024*



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

OTC-Arzneimittel im Apothekenmarkt des Dreivierteljahres 2024: Einstelliges Umsatzwachstum und geringe Absatzentwicklung

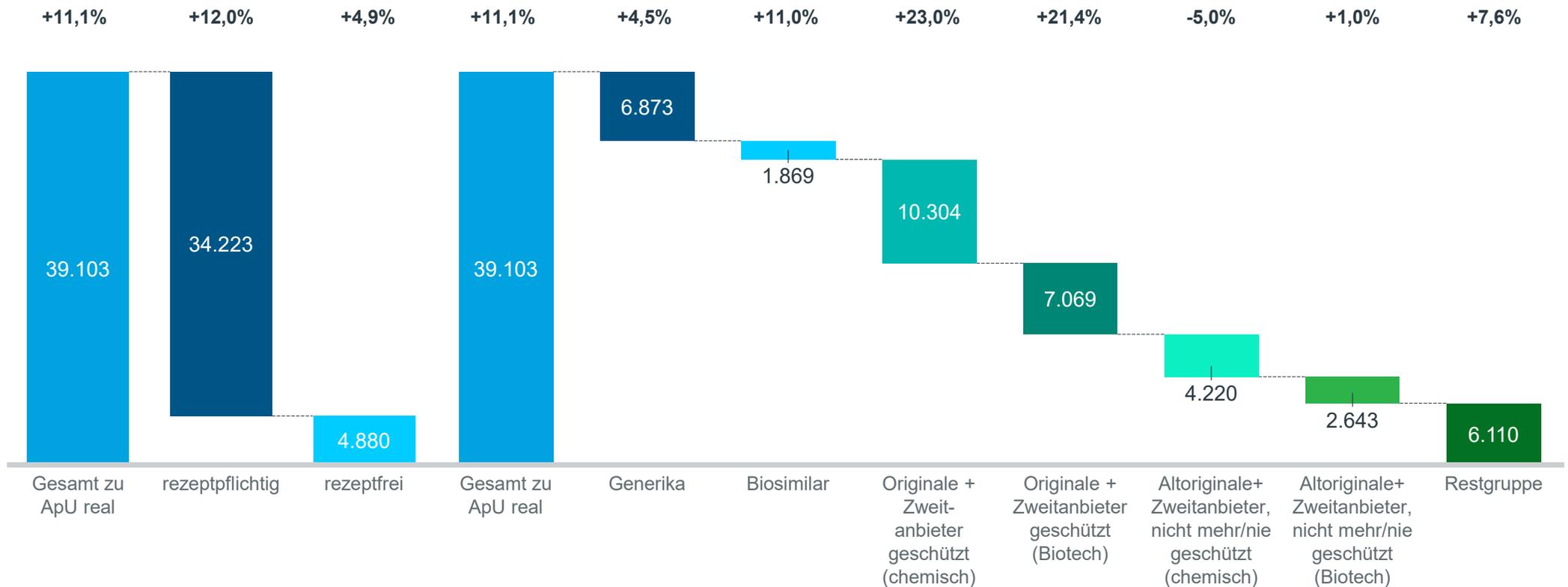
Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2023 bis 09/2024*



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Umsatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt von Januar bis September 2024: Zweistellige Zuwächse bei geschützten Produkten

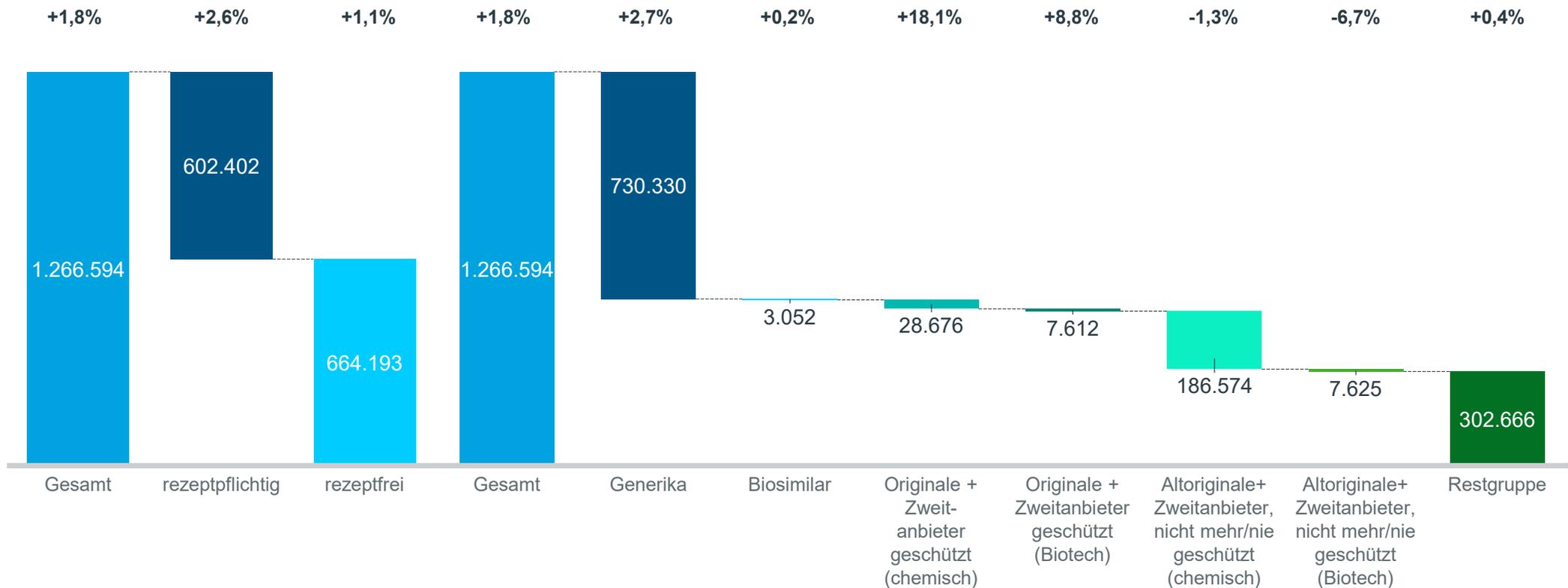
Darstellung des aufgegliederten Apotheken Umsatzes in Mio. € von Januar bis September 2024*



Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Absatzentwicklung verschiedener Arzneisegmente im Apothekenmarkt von Januar bis September 2024: Geschützte Produkte sorgen für Zuwachs

Darstellung des aufgegliederten Apotheken Absatzes in Tsd. Packungen von Januar bis September 2024*



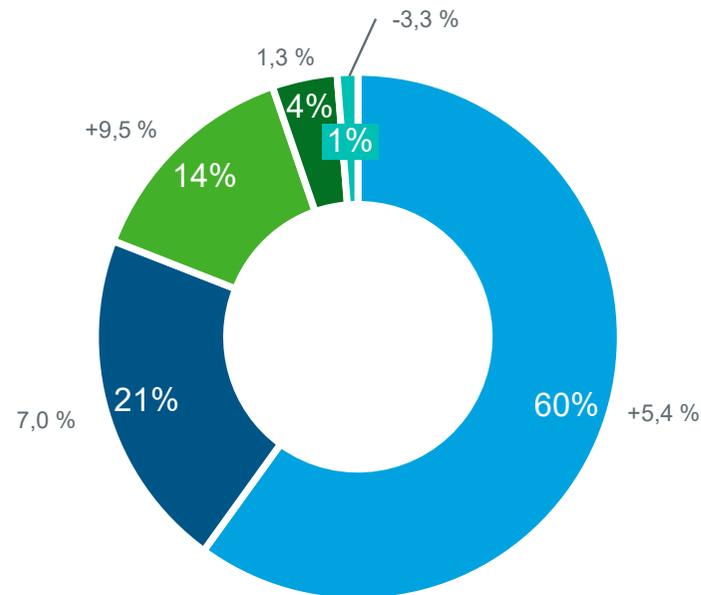
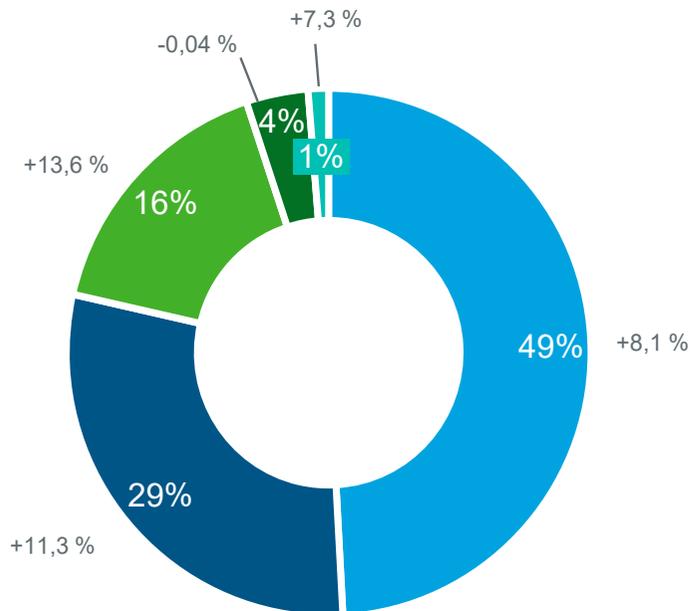
Quelle: IQVIA PharmaScope® Real, Basis: Absatz in Mio. Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

Entwicklung im OTC- Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarznei- mitteln

OTC-Versandhandel im Dreivierteljahr 2024: Gutes Umsatz- und Absatzwachstum

Umsatz Jan – September 2024:
2,641 Mio. Euro (+9,7 %)

Absatz Jan – September 2024:
217 Mio. Packungen (+6,0 %)

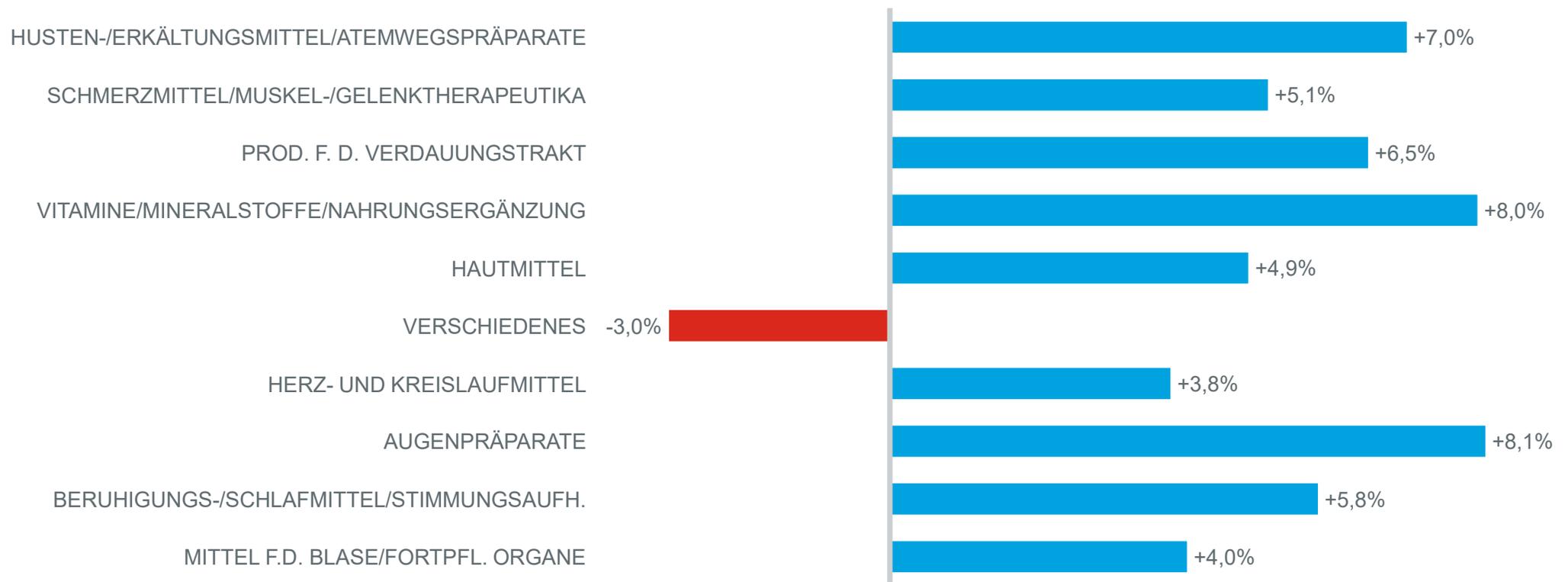


- OTC*-Arzneimittel
- Gesundheitsmittel
- Kosmetik- und Körperpflegeprodukte
- Produkte des medizinischen Sachbedarfs (z. B. Tests, Hilfsmittel etc.)
- Ernährung (z. B. Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc.)

Quelle: IQVIA Consumer Report Apotheke, Basis: Umsatz in EUR zum effektiven Verkaufspreis; Absatz in Packungen; *OTC: over the counter (rezeptfrei)

Absatzstärkste OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel im Versandhandel des Dreivierteljahres 2024: Starker Zuwachs bei Augenpräparaten und VMHS

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), BRD gesamt, Apotheken-Versandhandel, Ranking OTC-Gruppen im Zeitraum Januar bis September 2024

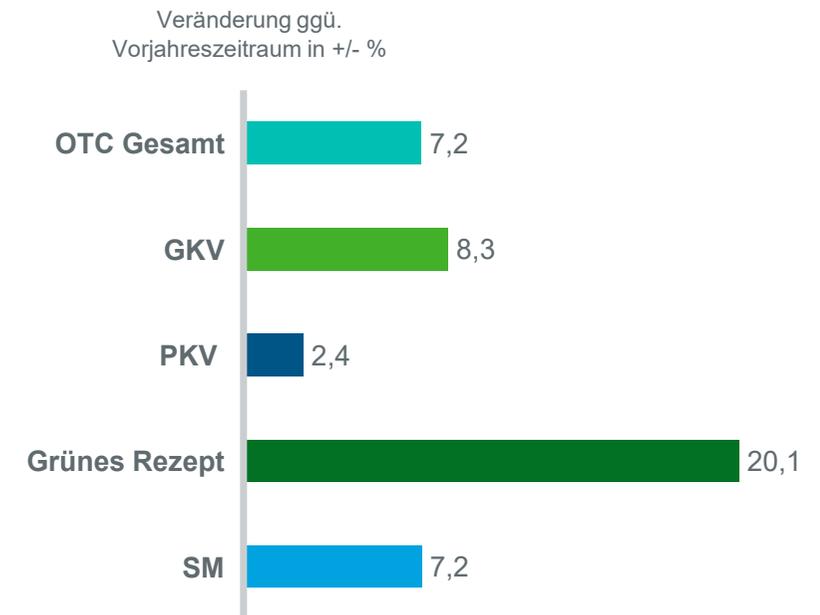
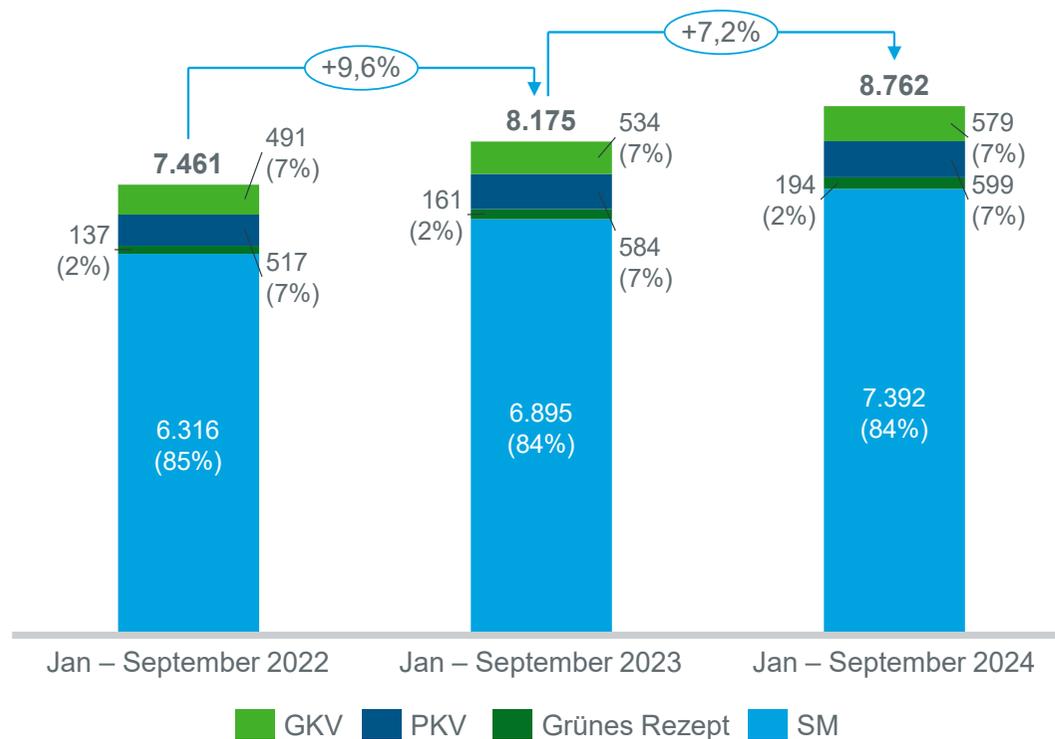


Quelle: IQVIA Consumer Report Apotheke

© 2024, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG. All rights reserved. – IQVIA Marktbericht Classic | im 3. Quartal 2024

Dreivierteljahr 2024: Umsatzwachstum mit Grüne Rezepte-Verordnungen am stärksten gegenüber Vorjahr

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Umsatz Mio. €, Marktanteil Wert %, Apotheke (Offizin+VH), BRD gesamt



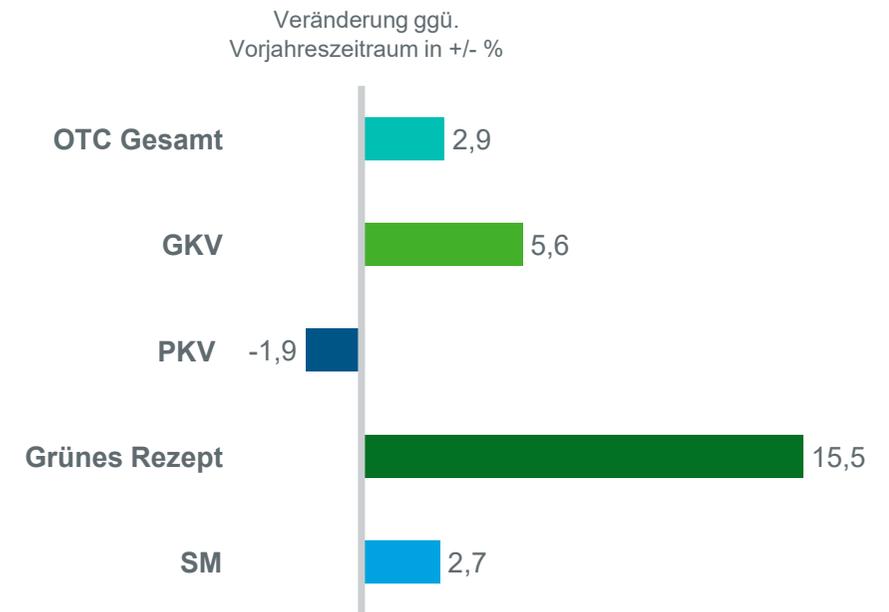
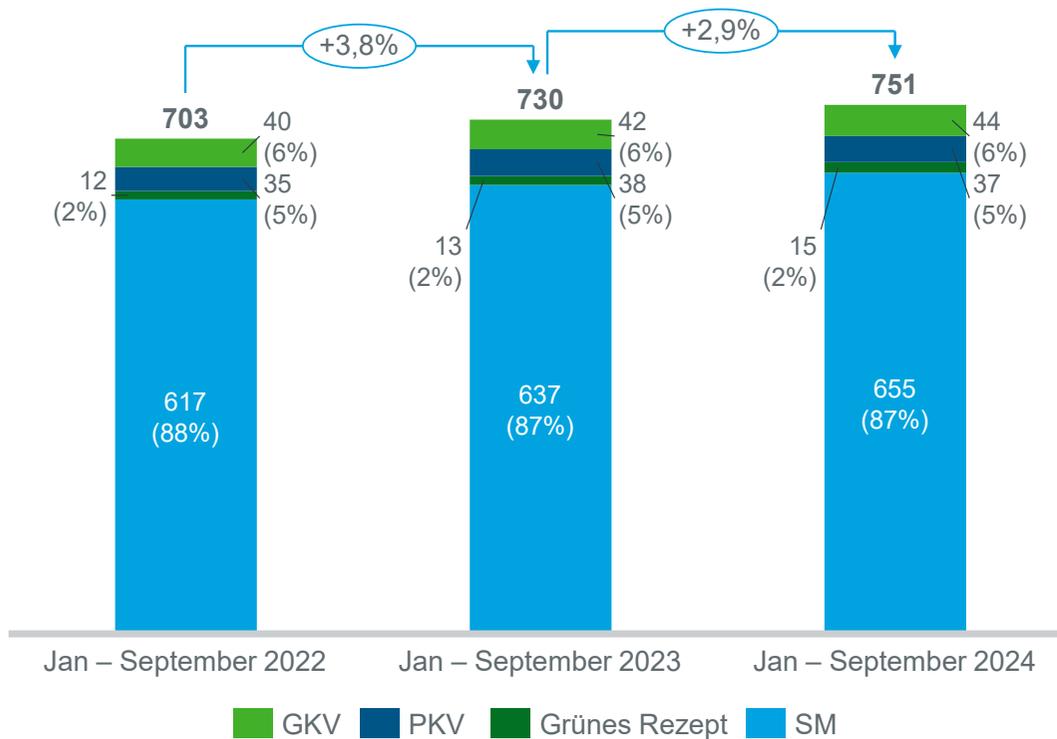
Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Dreivierteljahr 2024: Absatzwachstum mit Verordnungen auf Grünem Rezept mit dem stärksten Anstieg gegenüber Vorjahr

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Absatz Mio. Pack, Marktanteil Menge %, Apotheke (Offizin+VH) BRD-Gesamt



Legende:

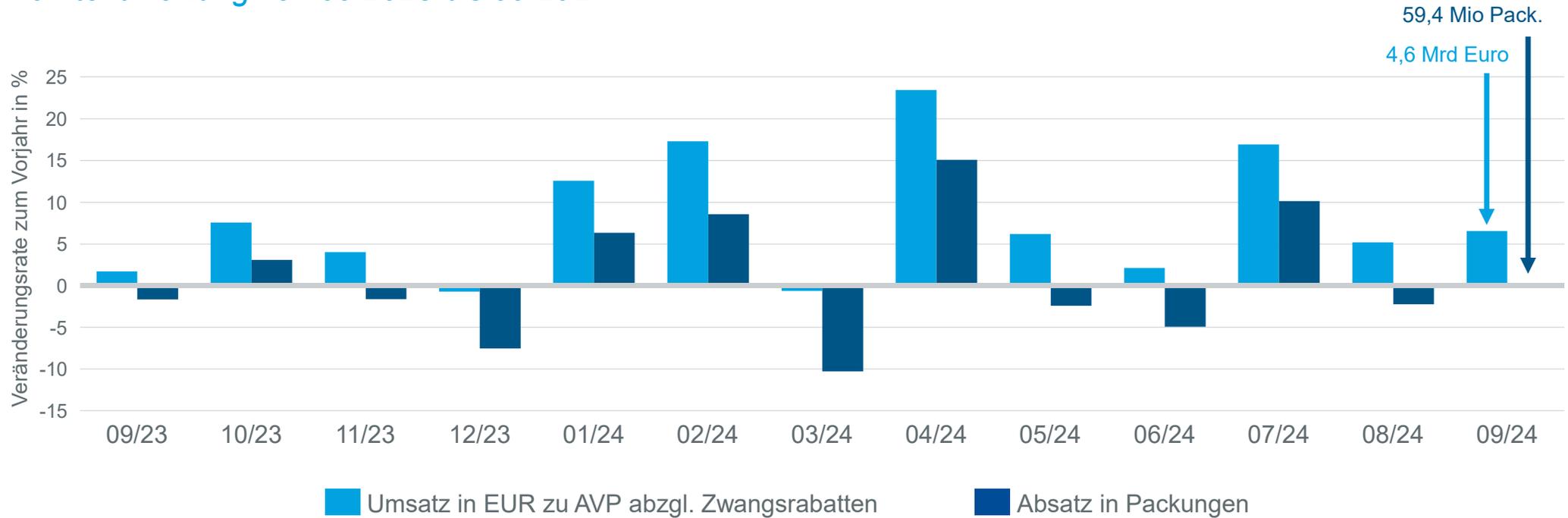
PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Entwicklung im GKV-Markt

GKV-Arzneimittelausgaben im Dreivierteljahr 2024: Starke Umsatzentwicklung bei geringerem Absatzzuwachs

Marktentwicklung von 09/2023 bis 09/2024*

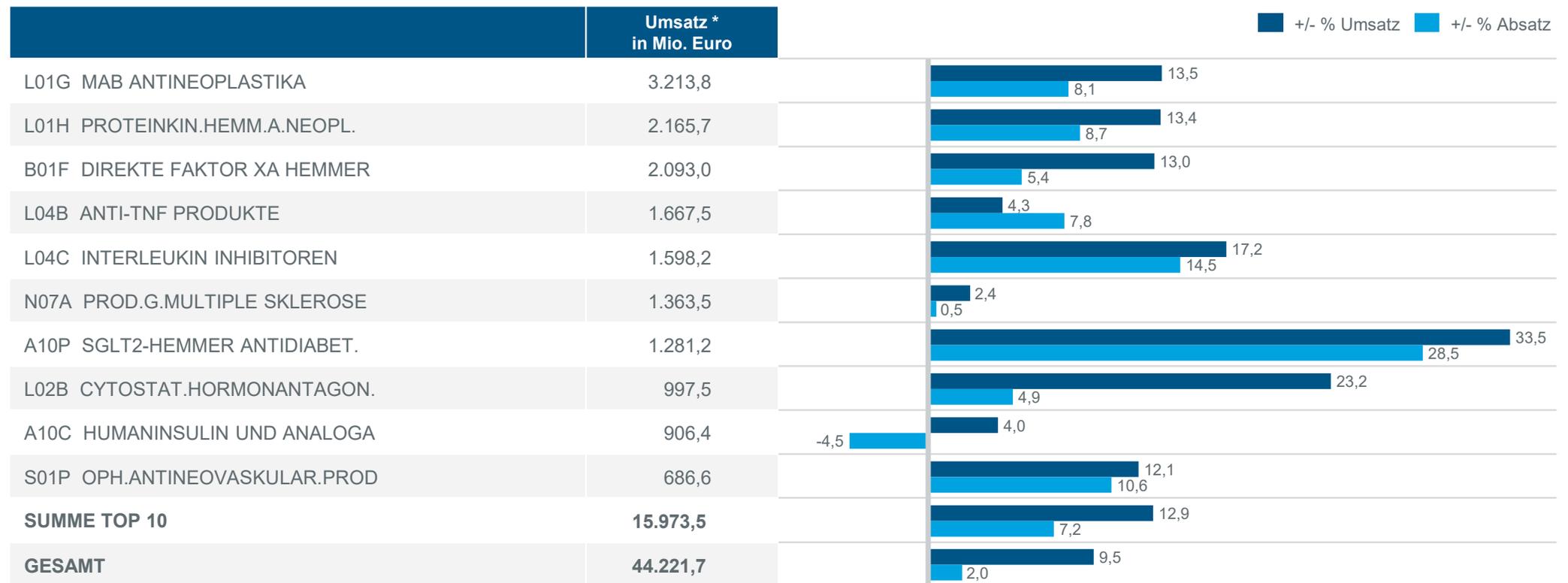


Kumuliert Januar - September 2024: Umsatz 42,4 Mrd. Euro (+9,7 %)
Absatz 558,51 Mio. Packgn. (+2,0 %)

Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Basis: *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, **abzüglich gemeldeter Rabatte** aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Umsatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des Dreivierteljahres 2024: Zuwachs nach Wert und Menge

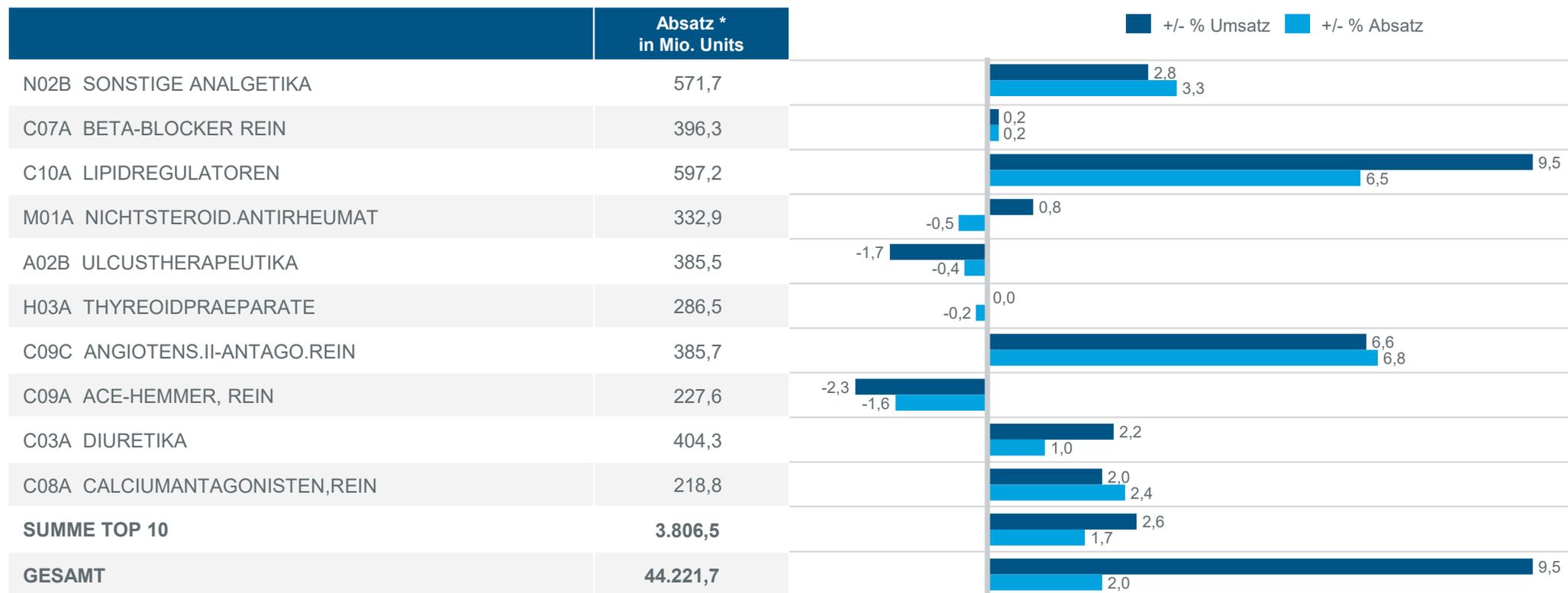
GKV-Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Umsatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis September 2024



Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**.
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Absatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt des Dreivierteljahres 2024: Mehrheitlich Umsatz- und Absatzzuwächse

GKV-Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Absatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) im Januar bis September 2024

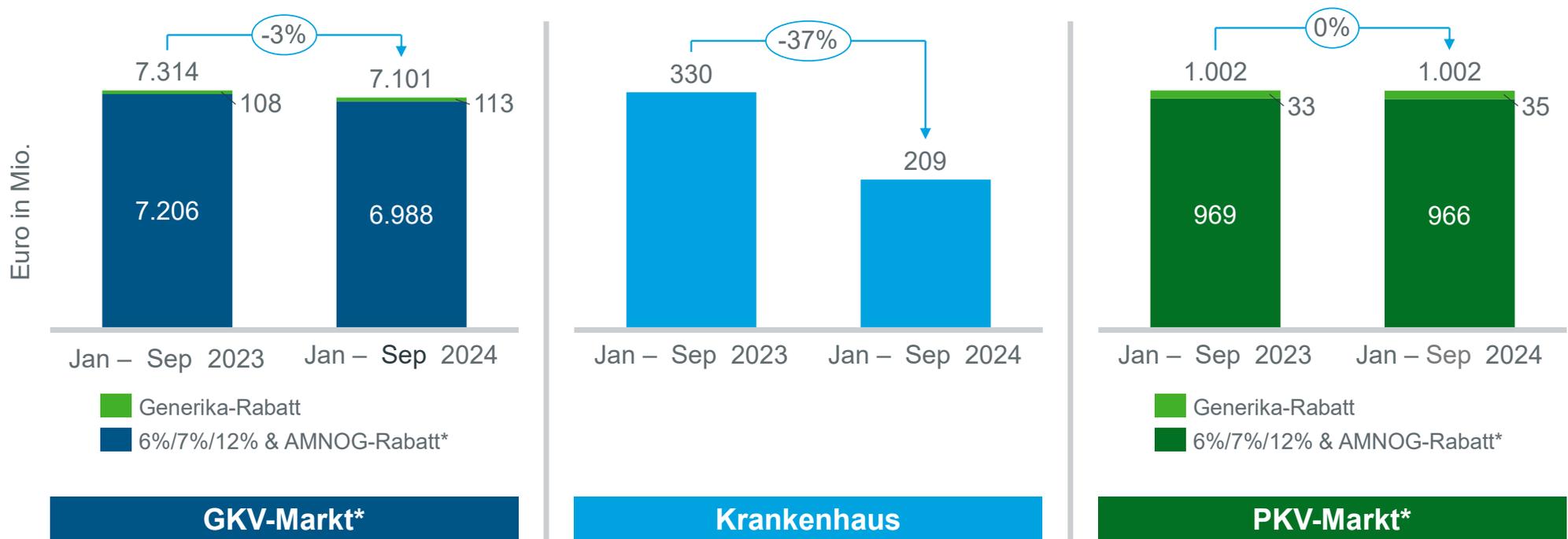


Quelle: IQVIA PharmaScope® Polo, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**.
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Hersteller-Zwangsabschläge und Rabatte des Dreivierteljahres 2024 im Krankenhaus-Markt deutlich niedriger als im Vorjahr

Vergleich der Zwangsabgänge und Rabatte in Jan – September 2023 und 2024*

Zwangsabschläge in allen Marktsegmenten (8,3 Mrd. Euro)



Quelle: *IQVIA PharmaScope® Polo, *7 %/6 % Abschlag bzw. 12 %/6 % im Jahr 2023 (abhängig vom Marktsegment und Zeitraum) inkl. Zusatzabschlägen infolge des Preismoratoriums, inkl. Generikarabatt, inkl. Rabatte für Zubereitungen; inkl. Rabatte aus gemeldeten Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V (AMNOG-Rabatte) ** 7%/12% (nur in 2023) Herstellerabschlag Ambulanz außerhalb Budget.

Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2024

Anzahl Arbeitstage in den Jahren 2023 und 2024



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Differenz aktuelles gegenüber Vorjahr	+1*	+1	-2/-3*	+3	-1*	-1/-2*	+2	-1/-2*	---	+1*	-2/-1*	+1
2023	21/22*	20	22/23*	18	20	21/22*	21	22/23*	20/21*	20/21*	21/22*	19
2024	22	21	20	21	19/20*	20	23*	20-22*	20/21*	21/22*	20/19*	20

Quelle: <https://www.schnelle-online.info/Arbeitstage/Anzahl-Arbeitstage-2023.html>; * Unterschiede je nach Bundesland

Datenquellen

IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt): Arzneimittel-Verbrauchsstudie der IQVIA Krankenhausforschung. Über die jeweils versorgende Klinikapotheke werden monatlich Verbrauchsdaten auf Basis von Fachabteilungen und Stationen erhoben. Ermittelt wird das Absatz- und bewertet das Umsatzvolumen des kompletten Klinikmarktes sowie dessen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Datenbasis bilden rund 480 Panelkrankenhäuser.

Die Hochrechnung erfolgt nach 4 Bettengrößenklassen, 15 Fachrichtungen und 7 Regionen.

IQVIA PharmaScope®: Die Daten umfassen die Arzneimittelabgaben der Apotheken für den GKV-Markt, Privatrezepte und Barverkäufe auf Basis der Abgaben der öffentlichen Apotheken. Datenbasis für den GKV-Markt sind von den Apothekenrechenzentren getätigte GKV-Abrechnungen. Der Anteil der Privatrezepte und Abgaben ohne Rezept werden auf Basis einer Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erhoben.

Marktinformationen zum Versandhandel umfassen die Einkäufe der deutschen Verbraucher beim Versandhandel. Dazu bildet ein Versandhandelspanel die Grundlage, die um eine Projektion ergänzt wird.

Der **IQVIA® Consumer Report Apotheke** ist eine kontinuierliche Marktstudie über die Verkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Nichtarzneimitteln/diätetischen Lebensmitteln sowie Medizinprodukten in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Die Verkäufe in öffentlichen Apotheken in Deutschland werden über eine repräsentative Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erfasst und hochgerechnet. Informationen zum Apothekenversand werden durch eine gesonderte Projektion aus dem IQVIA Versandhandelspanel ermittelt. Außerdem gehen Verkäufe von öffentlichen Apotheken ein, sofern sie als Versandhandelsverkäufe deklariert werden.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (1)

Der Marktbericht enthält monatliche Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt sowie zu den Bereichen Klinikmarkt, Apothekenmarkt OTC-Apothekenmarkt und GKV-Markt. Dabei unterscheiden sich je nach Sichtweise der Warenkorb und/oder die Variablen für die Darstellung des Absatzes und Umsatzes.

Klinikmarkt

Die Auswertungen zum Klinikmarkt zeigen den Verbrauch von Arzneimitteln in deutschen Krankenhäusern.

Der Absatz wird auf Basis von Zähleinheiten (=ZE; Tabletten, Kapseln, Portionsbeutel, Injektionen etc.) erfasst. Die Berechnung des Umsatzes erfolgt mithilfe eines bewerteten Preises pro Zähleinheit. Dadurch sind Rabatte, die die pharmazeutischen Hersteller den versorgenden Klinikapotheken gewähren, mitberücksichtigt.

Pharma-Gesamtmarkt

Alle Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt beinhalten den Umsatz und Absatz im Klinikmarkt und Apothekenmarkt.

Um eine Marktsumme zu bilden, wird in dieser Darstellung der Absatz im Apothekenmarkt wie im Klinikmarkt ebenfalls in Zähl-einheiten (Tabletten, Kapsel, Portionsbeutel etc.) umgerechnet gezeigt.

Anders als für den Klinikmarkt beruhen die Umsatzvolumina für das Segment Apotheke auf dem Listenpreis zu ApU (=A**u**sgabepreis des **p**harmazeutischen **U**nternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte). Abschläge und Einsparungen aus Rabattverträgen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Apothekenmarkt

Die Analysen zum Apothekenmarkt zeigen den Absatz von abgegebenen Packungen rezeptfreier und rezeptpflichtiger Arzneimittel. Das gezeigte Umsatzvolumen wird mit den Listenpreisen auf der Preisstufe ApU (=A**u**sgabepreis des **p**harmazeutischen **U**nternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte) berechnet. Außerdem werden Herstellerabschläge und Abschläge aufgrund des Preismoratoriums in Abzug gebracht.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (2)

OTC-Apothekenmarkt

Die Auswertungen zum OTC-Apothekenmarkt unterscheiden sich in zwei Punkten von den übrigen Analysen über den Apothekenmarkt. Zum einen wird ein anderer Warenkorb verwendet, der neben rezeptfreien Arzneimitteln auch Gesundheitsmittel berücksichtigt. Zum anderen ist die Preisbasis für die Berechnung des Umsatzes der effektive Verkaufspreis. Dies ist der Preis, zu dem der Verbraucher OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel in den Apotheken oder über den Versandhandel erwirbt.

GKV-Markt

In diesem Kapitel zeigt der Marktbericht die Ausgaben- und Mengenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung für Arzneimittel aus Offizin-Apotheken und dem Apothekenversandhandel. Der Absatz wird als Anzahl Packungen erfasst und gezeigt.

Die Ausgaben werden mithilfe des Apothekenverkaufspreises (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Abschläge, gemeldeter Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V und der Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V (lt. BMG Veröffentlichungen) berechnet. Der Apotheken-

verkaufspreis ist der Preis, der den gesetzlichen Krankenversicherungen in Rechnung gestellt wird. Weitere Analysen zum GKV-Markt zeigen die Entwicklung der Hersteller- bzw. Apothekenabschläge für einzelne Monate bzw. den kumulierten Jahreswert im laufenden Kalenderjahr.

Über IQVIA

IQVIA (NYSE: IQV) ist ein führender, globaler Anbieter von zukunftsweisender Analytik, Technologielösungen und klinischer Auftragsforschung für Life Science Unternehmen und alle Akteure des Gesundheitswesens. Mit modernen Analysemethoden, transformativen Technologien, Big Data und ausgewiesener Branchenexpertise stellt IQVIA intelligente Verbindungen her unter Berücksichtigung aller relevanten Aspekte des Gesundheitswesens.

IQVIA Connected Intelligence™ realisiert wichtige Erkenntnisse auf Basis qualitativ hochwertiger Informationen aus den Gesundheitswesen weltweit. Gekoppelt mit den neusten technologischen Innovationen wie der IQVIA Healthcare-grade AI™ und der Domainexpertise von IQVIA entstehen Insights in die Gesundheitsbranchen in besonders hoher Umsetzungsgeschwindigkeit. Auf dieser Grundlage unterstützt IQVIA seine Kunden darin, die klinische Forschung zu beschleunigen sowie die Vermarktung und Bereitstellung innovativer medizinischer Behandlungen voranzutreiben, stets im Sinne bessere Ergebnisse in der Gesundheitsversorgung zu erzielen. Mit etwa 87.000 Mitarbeitern ist IQVIA in mehr als 100 Ländern tätig.

IQVIA ist weltweit führend in Datenschutz und -sicherheit. Das Unternehmen nutzt ein breites Spektrum an Technologien und Sicherheitsmaßnahmen bei der Generierung, Analyse und Verarbeitung von Informationen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iqvia.de.

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG
Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0
Fax: 0 69 6604-5000
E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

LinkedIn

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Redaktion:

Sabine Kluge

Kontakt:

IQVIA Pressestelle
Sabine Kluge, Tel. 069 6604 4888
E-Mail: sabine.kluge@iqvia.com

Copyright:

IQVIA Marktbericht ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter.
Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Newsletter wurden sorgfältig zusammen-
gestellt und geprüft. Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe
„Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen,
sondern ausschließlich (nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.